

Eine Friedenskundgebung der österreichischen Gewerkschaften. Die Gewerkschaften Oesterreichs hielten vorgestern eine Reichskonferenz ab. Zum Schluß der Sitzung beantragte Gewerkschaftssekretär Hueber folgende Friedenskundgebung: Der Stand unserer Produktion erfordert, daß der Friede so rasch als möglich abgeschlossen wird, wenn nicht unsere gesamte Volkswirtschaft unheilbar zerrüttet und die Arbeiterschaft, auf deren Schultern sie ruht, durch Ueberarbeit und Entbehrung dauernd verelendet werden soll. Die Reichskonferenz der Gewerkschaften bekräftigt die von der politischen Vertretung des österreichischen Proletariats geführte Friedensaktion mit ihrer wärmsten Zustimmung und begrüßt die entschlossene Erhebung der arbeitenden Klassen Rußlands gegen die Versuche ihrer imperialistischen Bourgeoisie, das russische Volk um das Ziel und die Frucht der Revolution, den allgemeinen Frieden, zu betrügen. Sie fordert die Regierung auf, jede sich bietende Möglichkeit eines Waffenstillstandes unverzüglich zu ergreifen und im gleichen Sinne auf die verbündeten Regierungen einzuwirken. — Die Resolution wurde einstimmig unter lebhaftem Beifall angenommen.